



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Vorstand

Gender Budgeting – profitieren Frauen weniger von öffentlichen Mitteln?

Der Landesfrauenrat Niedersachsen und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden zum öffentlichen Fachforum „Frauen zählen! Für eine geschlechtergerechte Verteilung öffentlicher Mittel“ ein.

Die Verteilung öffentlicher Mittel muss laut Grundgesetz auch zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrags eingesetzt werden. „*Öffentliche Haushalte müssen konsequent analysiert, gesteuert und evaluiert werden*“, stellt die Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen e. V. (LFRN), Marion Övermöhle-Mühlbach, fest. „*Eine Haushaltssteuerung in Form des Gender Budgeting ist wesentliche Voraussetzung für eine krisenfeste Gleichstellungspolitik.*“

Der LFRN und die [Friedrich-Ebert-Stiftung](#) wollen dieses Thema im kommenden [Fachforum](#) am **Samstag, dem 18. November 2023, um 10.00 Uhr im Kulturzentrum Pavillon**, Lister Meile 4, 30161 Hannover aufgreifen, um die aktuelle Diskussion zu befördern.

Das Fachforum durchleuchtet, ob und inwieweit öffentliche Mittel Frauen und Männern unterschiedlich zugutekommen und welche Auswirkungen verteilte Mittel wiederum auf Frauen und Männer haben. So kann transparent gemacht werden, an welcher Stelle Schieflagen entstehen, die dann zu korrigieren bzw. von vornherein zu vermeiden sind. Mit den Podiumsgästen sowie den Gästen im Publikum sollen neben der Frage, ob und inwieweit Frauen weniger von öffentlichen Mitteln profitieren, viele weitere Punkte diskutiert werden.

Es sprechen Dr. Regina Frey vom GIG-Gender-Institut für Gleichstellungsforschung zu „Geschlechtergerechter Haushalt als gute Regierungsführung – Warum eine Gender-Perspektive auf den Haushalt demokratisch und wirksam ist“ und Boris von Heesen, Publizist und Männerberater, zum Thema „Die andere Seite der Medaille – Höhere Kosten durch ungesundes männliches Verhalten“.

Im anschließenden Podiumsgespräch *Close the Gaps – mit Gender Budgeting!* diskutieren:

- Nicole Kumpis, Präsidentin Eintracht Braunschweig (*Moderation*)
- Dr. Regina Frey, GIG-Gender-Institut für Gleichstellungsforschung
- Dr. Barbara Hartung, Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
- Boris von Heesen, Publizist und Männerberater
- Christine Müller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Göttingen

Die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen zum Fachforum:

**„Frauen zählen! Für eine geschlechtergerechte Verteilung öffentlicher Mittel“
am Samstag, 18. November 2023, um 10.00 Uhr
im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover**

Das Programm des Fachforums finden Sie [hier](#).

Den Link zur Anmeldung zum Fachforum finden Sie [hier](#).

Nach einer Pause findet ab 14 Uhr die Delegiertenversammlung des LFRN statt.

Hannover, 03.11.2023

Kontakt: Marion Övermöhle-Mühlbach, Vorsitzende LFRN, Handy 0152 53633859

Weitere Informationen: www.landesfrauenrat-nds.de